

Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 09.02.2009
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:55 Uhr
Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bernhard Siemonsen CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Dr. Peter De Biasi	CDU	
Herr Dr. Peter Heerklotz		
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	stv. Vorsitzende
Herr Jürgen Neumann	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Robert Stubbe	FWH	

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.01.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden neu eingefügt:

TOP 1 "Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes"

TOP 13 "Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist"

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 219/2009/HE/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008
Vorlage: 220/2009/HE/BV
6. Aktuelle Kinderzahlen/Bedarfserhebung für die Kindertagesstätten
Vorlage: 212/2008/HE/BV
7. Elternbeiträge im Kindergarten Heist
Vorlage: 213/2008/HE/BV
8. Sozialstaffelleistungen 2008
Vorlage: 217/2009/HE/BV
9. Haushalt 2009 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 211/2008/HE/BV
10. Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
Vorlage: 215/2008/HE/BV
11. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2009
12. Investitionsprogramm für die Jahre 2008-2012
13. Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Dr. Peter Heerklotz zur gewissenhaften Erfül-

lung seiner Obliegenheiten und führt ihn als neues bürgerliches Mitglied des Finanzausschusses in seine Tätigkeit ein.

zu 2 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

**zu 4 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 219/2009/HE/BV**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 26.01.2009.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich mit Stand vom 31.12.2008 im Verwaltungshaushalt auf 25.638,31 € Im Vermögenshaushalt bestehen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Herr Dr. Heerklotz erkundigt sich nach den gestiegenen Stromkosten für die Pumpstation Heistmer Weg.

Hinweis der Verwaltung:

Die Abrechnung der Stromkosten für die Pumpstation Heistmer Weg für das Jahr 2007 hat durch höhere Einsatzzeiten einen gestiegenen Verbrauch ausgewiesen. Für 2007 ergab sich eine Nachzahlung in Höhe von 1.755,96 € und gleichzeitig wurde die Vorauszahlung angepasst. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für 2008 waren diese Mehrkosten noch nicht erkennbar.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen lt. **Protokollanlage Nr. 1** im Verwaltungshaushalt mit 25.638,31 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt bestehen keine zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 5 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2008

Vorlage: 220/2009/HE/BV

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach § 3 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des II. Halbjahres 2008 belaufen sich insgesamt auf 12.226,43 €

Die Information des Bürgermeisters nach § 3 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

zu 6 Aktuelle Kinderzahlen/Bedarfserhebung für die Kindertagesstätten

Vorlage: 212/2008/HE/BV

GV de Biasi erläutert die aktuellen Kinderzahlen sowie den voraussichtlichen Bedarf an Kindertagesstättenplätzen in der Gemeinde Heist anhand der Vorlage. Von der Verwaltung wurde ein Fragebogen für die konkrete Bedarfsfeststellung von Ganztages- und Krippenplätzen ausgearbeitet, der an alle Eltern aus Heist versandt wird, deren Kinder am 01.07.2009 6 Jahre und jünger sind.

Bgm. Siemonsen weist darauf hin, dass zur Schaffung von Krippenplätzen ein Umbau innerhalb des Kindergartens erforderlich wird. Etwaige Kosten für den Umbau liegen noch nicht vor. Mit der laufenden Bedarfsumfrage sollen sich die Eltern verbindlich erklären, ob ein Ganztages- und Krippenplatz benötigt wird, damit eine Planungssicherheit besteht.

Der Finanzausschuss nimmt die Geburtenentwicklung in der Gemeinde Heist zur Kenntnis. Der weitere Bedarf an Krippen- und Ganztagesplätzen wird derzeit durch eine Elternumfrage ermittelt. Das Ergebnis der Elternumfrage ist zunächst abzuwarten.

zu 7 Elternbeiträge im Kindergarten Heist

Vorlage: 213/2008/HE/BV

Herr de Biasi erläutert die Sitzungsvorlage und verweist auf die erfolgte Beratung im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales. Der Zuschussbedarf für den Kindergarten Heist e.V. ist auf Grund der Entwicklung der Personal-, Energie- und Sachkosten in den letzten Jahren stark angestiegen. Die Elternbeiträge wurden bisher nicht an den Kreisrichtlinien angepasst. Die stufenweise Anhebung der Bei-

träge soll ab 01.08.2009 laut Empfehlung des Verwaltungsausschusses sowie des Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales wie folgt vorgenommen werden:

Regelbetreuung (8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) 4 Stunden täglich = 120 Euro monatlich.

Schrittweise Erhöhung von 10 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtlinien.

Beitrag Früh- und Spätdienst je ½ Stunde = 10 Euro monatlich.

Schrittweise Erhöhung von 1 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtlinien.

Beitrag Krippe: 6 Stunden Betreuung = 270 Euro monatlich, 8 Stunden Betreuung = 360 Euro monatlich.

Schrittweise Erhöhung von 10 Euro jährlich bis zur Erreichung der Kreisrichtlinien.

Beitrag Früh- und Spätdienst je ½ Stunden für die Krippe = 22,50 Euro monatlich.

GV in Marquard ergänzt, dass die Erhöhung der Kindergartenbeiträge vom Verein im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die im März stattfinden soll, zu beschließen ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kindergarten Heist e.V. seine Elternbeiträge wie im Verwaltungsausschuss beraten wurde den Kreisrichtlinien anzunähern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 8 Sozialstaffelleistungen 2008 **Vorlage: 217/2009/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach dem Finanzausschuss jährlich über die geleisteten Sozialstaffelleistungen für die Kindertagesstätten zu berichten ist.

Im Jahr 2008 wurden Sozialstaffelleistungen in Höhe von 1.686 € für die Zeit vom April 2007 bis Juli 2008 gezahlt. Der gemeindliche Haushalt 2008 sah inklusiv Nachtrag einen Haushaltsansatz von 3.000 € vor.

Der Finanzausschuss nimmt die Zahlen zur Kenntnis.

zu 9 Haushalt 2009 Kindergarten Heist e.V.

Vorlage: 211/2008/HE/BV

Herr de Biasi erläutert die vorliegende vorläufige Kalkulation für das Haushaltsjahr 2009 des Kindergarten Heist e.V.. Die Kalkulation sieht Einnahmen in Höhe von 189.165 € und Ausgaben in Höhe von 324.300 € vor, so dass sich ein Zuschussbedarf von 135.135 € ergibt.

Insbesondere die gestiegenen Personalkosten sowie die geringeren Landeszuschüsse und niedrigeren Benutzergebühren führen zu einem Anstieg des gemeindlichen Zuschussbedarfs. Durch eine Anpassung der Elternbeiträge wird eine Reduzierung des Zuschusses erwartet.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Kindergarten Heist e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2009 in Höhe von 135.135 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann. Eine aktualisierte Kalkulation ist zum 01.08.2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 10 Zuschüsse für Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
Vorlage: 215/2008/HE/BV**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales hat sich dafür ausgesprochen die Höhe der gemeindlichen Zuschüsse für Jugendpflegefahrten an den Kreisrichtlinien zu orientieren. Darüber hinausgehende Anträge sollen jeweils in den gemeindlichen Gremien wohlwollend beraten werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, den Zuschuss für Jugendpflegefahrten parallel zu den Kreisrichtlinien zu erhöhen. Über Einzelanträge soll weiterhin wohlwollend beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 11 Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2009

Der Vorsitzende, Herr Behrmann, erläutert die wesentlichen Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2009.

Entsprechend den Planungen kann vom Verwaltungshaushalt neben der sogenannten Pflichtzuführung (Tilgungsleistungen und Abschreibung) über 51.100 € eine

allgemeine Zuführung (Überschuss) an den Vermögenshaushalt in Höhe von 143.400 € erfolgen.

Der vorliegende Vermögenshaushalt berücksichtigt insbesondere die Investitionen für die Dachsanierung am Schulgebäude, Rad- und Fußwegsanierungen, Planungskosten für den Neubau der Feuerwehrfahrzeughalle, Erschließungs- und Grunderwerbskosten für das geplante Gewerbegebiet. Unter Berücksichtigung der Investitionen und sonstigen Ausgaben des Vermögenshaushalts ergibt sich eine verbleibende Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 144.700 €. Herr Behrmann informiert die Mitglieder des Finanzausschusses über das Ergebnis des Jahresabschlusses für 2008. Aufgrund einiger positiver Entwicklungen kann aus dem Jahresabschluss 2008 der allgemeinen Rücklage ein Sollüberschuss in Höhe von rd. 169.500 € zugeführt werden. Die im Haushalt 2008 geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 191.200 € war nicht erforderlich. Die Gemeinde verfügt trotz umfangreicher Investitionen der vergangenen Jahre zwar über einen erholten Rücklagenbestand, jedoch stehen in den Folgejahren weitere Investitionen für die Gemeinde an, die eine Inanspruchnahme der Rücklagen erfordern werden.

Der vorliegende Haushalt für 2009 bietet eine solide finanzielle Grundlage für die Gemeinde Heist.

Herr Dr. Heerklotz erkundigt sich nach dem gemeindlichen Kostenanteil für die Diakoniestation Elbmarsch und die damit verbundenen Leistungen. Bgm. Siemonsen erläutert, dass die Gemeinde einen Kostenanteil je Einwohner für die sogenannte Anlauf- und Beratungsstelle sowie für ambulante und soziale Dienste leistet, die im Rahmen der ambulanten Pflege nicht abgedeckt sind. Mit Hinblick auf private ambulante Pflegedienste regt Herr Dr. Heerklotz an, die Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses mit Information über die Leistungen und den gemeindlichen Kosten zu erörtern.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2009 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 2.731.600 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von je 1.288.200 € zu erlassen (**Protokollanlage Nr. 3**).

Die Hebesätze für die Realsteuern werden mit 250 % für die Grundsteuer A, 270 % für die Grundsteuer B sowie 310 % für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 12 Investitionsprogramm für die Jahre 2008-2012

Herr Behrmann erläutert das Investitionsprogramm der Jahre 2008 bis 2012 für die Gemeinde Heist. Das Investitionsprogramm wurde in der vorangegangenen Sitzung des Finanzausschusses sowie den übrigen Fachausschüssen bereits ausgiebig erörtert.

Die Gesamtsumme der Investitionen für die Jahre 2008 bis 2012 beläuft sich auf insgesamt 2.208.800 €. Die Investitionsmaßnahmen des Jahres 2009 sind im Haushaltsentwurf 2009 entsprechend berücksichtigt worden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das als **Protokollanlage Nr. 4** beigefügte Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2008 bis 2012 mit einer Gesamtsumme von 2.208.800 € zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 13 Verbesserung der Breitbandversorgung in der Gemeinde Heist

Bürgermeister Siemonsen weist darauf hin, dass auch in der Gemeinde Heist Lücken in der Breitbandversorgung bestehen oder nur geringe Internet-Übertragungsraten vorhanden sind.

Um eine flächendeckende deutliche Verbesserung der Breitbandversorgung im Rahmen einer möglichen EU-weiten Ausschreibung für die Gemeinde Heist zu erreichen, ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 5.000 €. Eine Machbarkeitsstudie und EU-weite Ausschreibung ist zudem die Voraussetzung, um entsprechende Fördermittel zu erhalten. Auch in anderen amtsangehörigen Gemeinden besteht die Initiative, die Breitbandversorgung zu verbessern. Derzeit läuft seitens der Gemeinde bei allen heistmer Haushalten eine Umfrage über die Versorgung und Wünsche zur Internetnutzung.

Seitens der Mitglieder des Finanzausschusses wird die Beauftragung der Machbarkeitsstudie und Beteiligung an der EU-weiten Ausschreibung für sinnvoll erachtet. Etwaige weitere Schritte, die entsprechende Kosten verursachen, sind zunächst in den gemeindlichen Fachgremien zu behandeln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss billigt die erfolgte Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Breitbandversorgung für das Gebiet der Gemeinde Heist. Die voraussichtlichen Kosten für die Gemeinde Heist belaufen sich auf 5.000 €. Die Beteiligung an der EU-weiten Ausschreibung mit den Gemeinden Appen, Heidgraben, Heist, Holm und Neuendeich wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 14 Verschiedenes

Bgm. Siemonsen weist darauf hin, dass die Sitzung der Gemeindevertretung Heist am 16.02.2009 bereits um 19.30 Uhr mit einer Beratung zu Bauvoranfragen in nichtöffentlicher Sitzung beginnt.

Die Verwaltung wird um Klärung nachfolgender Punkte gebeten:

Dürfen bürgerliche Ausschussmitglieder an dem nichtöffentlichen Teil der GV-Sitzung teilnehmen?

Dürfen bürgerliche Ausschussmitglieder, die als Vertreter aufgeführt sind, am nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung teilnehmen, auch wenn sie in dieser Sitzung nicht die Vertretung wahrnehmen?

Hinweis der Verwaltung:

Bürgerliche Ausschussmitglieder haben **keine** Anwesenheits-, Rede- und Antragsrechte in nichtöffentlichen Sitzungen anderer Fachausschüsse, als in die sie gewählt worden sind oder dem nichtöffentlichen Teil einer Sitzung der Gemeindevertretung. Sie können an öffentlichen Ausschusssitzungen oder an Sitzungen der Gemeindevertretung als Teil der Öffentlichkeit teilnehmen, haben aber keine Rede- und Antragsrechte. Die Rechtslage hat sich durch die Gesetzesnovelle vom 01.02.2005 geändert. Die frühere Regelung, nach der alle bürgerlichen Ausschussmitglieder Zugang zu den Sitzungen aller Ausschüsse hatten, ist aufgehoben und auf Gemeindevertreter begrenzt worden.

Bürgerliche Mitglieder, die als Vertreter gewählt sind, dürfen nur an einer nichtöffentlichen Ausschusssitzung teilnehmen, wenn die Vertretung auch wirklich wahrgenommen wird.

Es gilt also der Grundsatz, dass bürgerliche Mitglieder nur an nichtöffentlichen Sitzungen/Sitzungsteilen der Ausschüsse teilnehmen dürfen, in die sie auch hinein gewählt worden sind. Ausnahme: Sie nehmen in der Reihenfolge der vorgegebenen Stellvertretung als stv. Mitglied an einer nichtöffentlichen Sitzung teil.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Da keine Einwohnerinnen und Einwohner mehr anwesend sind entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt um 21.55 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16. Februar 2009

Jörg Behrmann

Jens Neumann